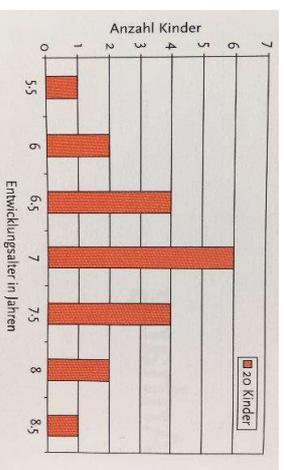


Leitfragen

- Wie unterschiedlich sind Kinder von Natur aus?
- Was ist Lernen? Und wie "funktioniert" es?
- Wie kann ich mein Kind dabei unterstützen?
- Wie kann ich als Eltern mein Kind motivieren und ein positives Selbstvertrauen begünstigen?
- Wo, wie lange und wie soll mein Kind lernen?

Jedes Kind ist einzigartig

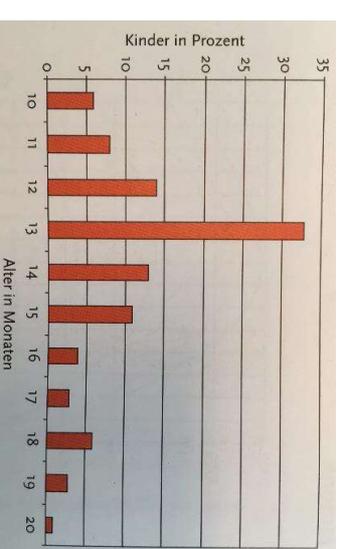
Unterschiede im Entwicklungsalter von 7-jährigen um mindestens 3 Jahre.



Largo et al. 2009

Jedes Kind ist einzigartig

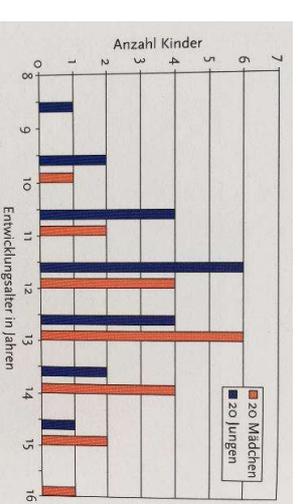
Zeitliches Auftreten des Laufens



Largo et al. 1985

Jedes Kind ist einzigartig

Bis zur Oberstufe nehmen die Unterschiede zu. Junge sind in der Entwicklung bis 1.5 Jahre hinter den Mädchen.



Largo et al. 2009

Wie entsteht die Vielfalt?

Wachstum

Alle Entwicklungsmerkmale wie die Körpergröße nehmen quantitativ unterschiedlich stark zu.

Verschiedene Fähigkeiten

Jede Fähigkeit entwickelt sich unterschiedlich bezüglich zeitlichem Auftreten und Ausprägung.

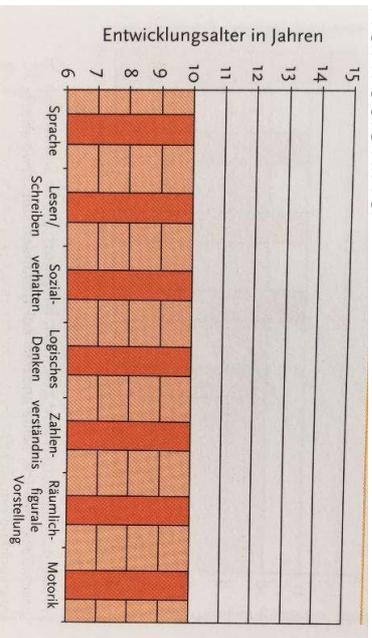
Zunahme und Wachstum der Fähigkeiten

Je nach Umwelt und Reize, in dem ein Kind aufwächst, werden Fähigkeiten unterschiedlich festgelegt.

Largo et al. 2009

Vielfalt

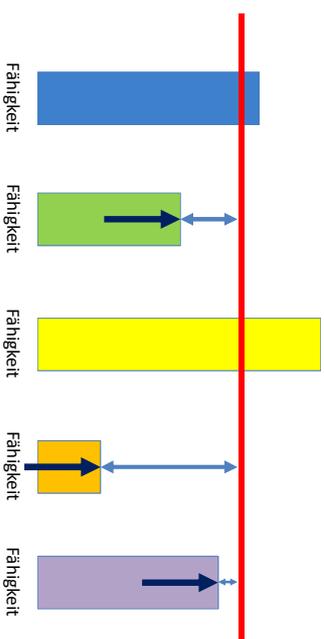
Phantasiekind



Largo et al. 2009

Vielfalt

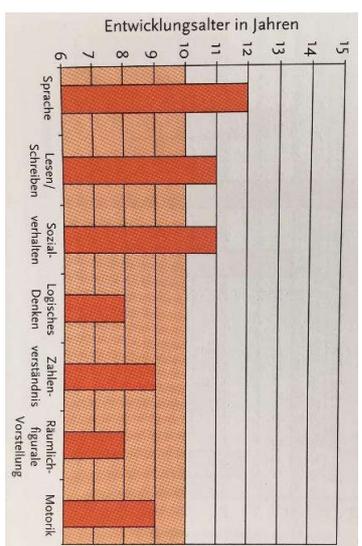
Was bedeutet Ressourcen und Defizit?



Largo et al. 2009

Vielfalt

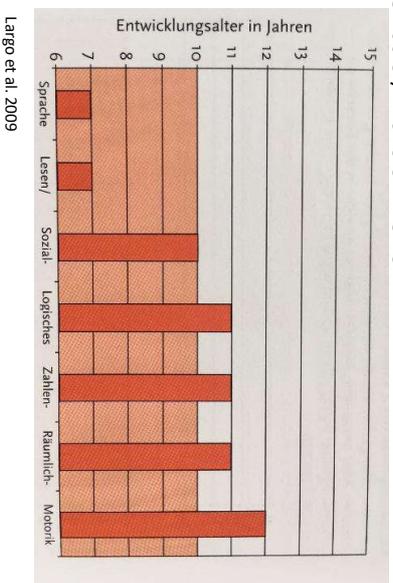
Juan, 10 Jahre alt



Largo et al. 2009

Vielfalt

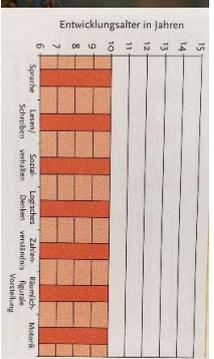
Melissa, 10 Jahre alt



Vielfalt

Wie vermuten sie, sieht es bei ihrem Kind aus?

Woran glauben Sie das zu erkennen?



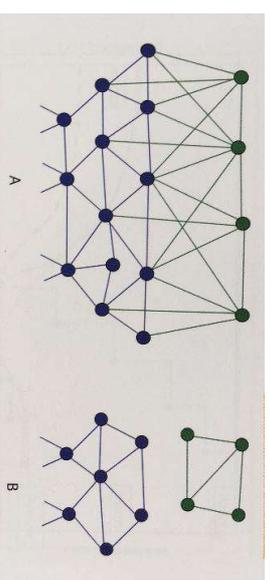
Vielfalt

Wie gehen Sie mit der Vielfalt in ihrem Kind um (intraindividuelle Variabilität)? Was hat sich bewährt?



Erkenntnisse aus der Forschung

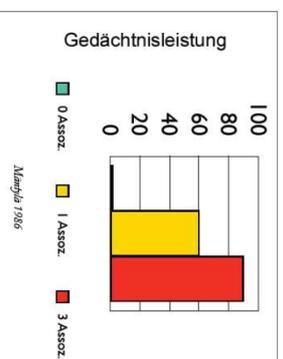
1. Anknüpfen an das Vorwissen.



Largo et al. 2009

Erkenntnisse aus der Forschung

1. Anknüpfen an das Vorwissen.
2. Auf die Tiefe der Verarbeitung kommt es an.



Referat von Prof. Dr. Lutz Jäncke, 2009, Aarau
Universität Zürich, Lehrstuhl für Neuropsychologie

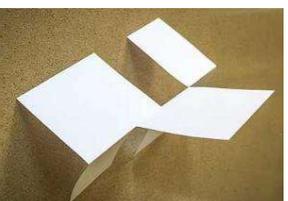
Erkenntnisse aus der Forschung

1. Anknüpfen an das Vorwissen.
2. Auf die Tiefe der Verarbeitung kommt es an.
3. Selbstbild, Gefühle und Erwartungen



Selbstbild, Gefühle und Lernen

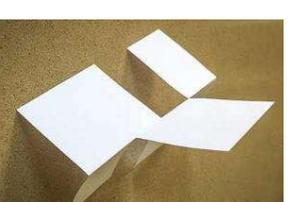
Sie brauchen ein A5-Blatt Notizpapier und eine Schere
und sollen dieses Kunstwerk nachbauen.
Zeit 5 Minuten



Selbstbild, Gefühle und Lernen

Lösung:

<https://www.youtube.com/watch?v=NEIOOo2SGQM>



Selbstbild, Gefühle und Lernen

Was sagt die Stimme in Ihrem Kopf?

Fixes Mindset	Wachstum Mindset
«Das kann ich eh nicht!»	«Das braucht Zeit und Einsatz von mir!»
«Ich darf kein Fehler machen, denn die anderen schauen mir zu!»	«Ich kann immer ein bisschen besser werden. Ich probiere es weiter!»
«Ich war noch nie gut in solchen Sachen!»	«Fehler helfen mir, mich zu verbessern!»
«Das konnten wir in unserer Familie noch nie gut!»	«Ich schau mal wie du das machst und lerne dabei.»
«Ich bin halt so!»	«Ich glaube daran, dass jeder besser werden kann!»
«Ich gebe auf!»	«Was kann ich anders machen?»
...	...

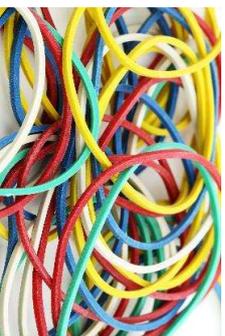
Carol Dweck: Selbstbild. Wie unser Denken Erfolge oder Niederlagen bewirkt. 2009, München

Selbstbild, Gefühle und Lernen

Ein flexibles Mindset

«Leistung erfordert Konzentration, den Einsatz aller Kräfte und einen Koffer voller Strategien. Und Verbündete.»

Carol Dweck



Selbstbild, Gefühle und Lernen

Ein starres Mindset

«Eine starre Denkweise verhindert Leistung, füllt unsere Köpfe mit störenden Gedanken und fördert schlechte Lernstrategien.»

Carol Dweck

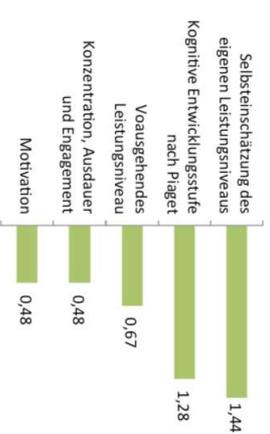


Selbstbild, Gefühle und Lernen

LERNENDE

Einflussfaktoren und Effektivitäten in Bezug auf den Lernerfolg

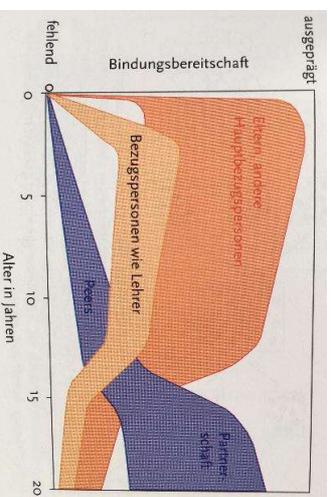
Quelle: Hatlie (2013): Lernen sichtbar machen
Grafik: www.wissbae-learning.org



John Hatlie (2013): Lernen sichtbar machen

Selbstbild, Gefühle und Lernen

Welche Meinung zählt eher...



Wie kann ich das Lernen meines Kindes beeinflussen?

- Bedingungslose **Liebe**
- Unendlich viel **Geduld**
- **Vertrauen**, dass sich das Kind entwickeln will
- Ehrliches **Interesse** am Kind, als Person und seinen Interessen
- **Vorbild** sein / Lernender sein
- Erfahrung**sangebot** ermöglichen
- Umgang mit **Fehlern**
- Die Zauberworte **«noch nicht!»**
- Helfen beim Lernen durch **Strategien**



Selbstbild, Gefühle und Lernen

Wie lobe ich?

Prozess & Anstrengung	Liebe & Beziehung	Intelligenz & Person
«Wow, jetzt hast du dich sehr lange konzentriert!»	«Ich habe dich so oder so gemerkt! Egal ob du etwas kannst oder nicht!»	«Wow, du bist sehr gut/schlecht in Mathe!»
«Toll wie du dich angestrengt hast!»	«Wenn du das nicht machst, dann...»	«Das kannst du nicht!»

Welche Lernstrategien haben sich bewährt?

1. Verbindung zur Lebenswelt und Vorwissen herstellen.
2. Sich selber Fragen stellen und beantworten.
3. Thema erklären, Wissenslücken nach gehen
4. Neues mit altem Verbinden: Analogien/Metaphern/Bilder
5. Visualisieren mit Zeichnungen
6. Zeitfaktor 5x10-20 Minuten
7. Bereits kleine Erfolge feiern und an diese erinnern

